

Inhalt

DANKSAGUNG	11
EINLEITUNG	13
1. DIE LESBARKEIT DER EUROPÄISCHEN INTEGRATION	13
2. FRAGESTELLUNG: VERFASSUNG UND NATION IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH	15
3. THEORIE INSTITUTIONELLER ORDNUNGEN UND POLITISCHE KULTURFORSCHUNG ALS ANALYSERAHMEN	17
3.1 Institutionen als Gegenstand	18
3.2 Institutionen als Vermittlung zwischen Leitideen und Rationalitätskriterien	20
3.3 Institutionelle Mechanismen als dauerhafte Symbolisierung von Leitideen	22
3.4 Politische Kulturforschung	24
4. VERFASSUNG UND NATION	27
4.1 Die Verfassung als symbolische Ordnung	28
4.2 Die Nation als imaginierte Gemeinschaft	30
4.3 Methodische Folgerungen: Was soll untersucht werden?	32
5. DISKURSIVE DEUTUNGSMACHT, VERFASSUNG UND NATION	33
6. AUFBAU DER ARBEIT	42
 TEIL I: ZUR GENESE POLITISCHER INSTITUTIONALISIERUNGSFORMEN	
1 DIE VERFASSUNG IN FRANKREICH VON DER FRANZÖSISCHEN REVOLUTION BIS ZUR III. REPUBLIK	47
1.1 DIE VERFASSUNG IN DER FRANZÖSISCHEN REVOLUTION	49
1.1.1 Die Entwicklung des ‚Verfassungsfiebers‘	49
1.1.2 Die Verfassung als Neuanfang	51
1.1.3 Die Verfassung als Hybris	53
1.1.4 Gründung durch Erklärung: 1789 und 1791	54
1.1.5 Das Subjekt der Verfassung	55
1.1.6 Die Verfassung von 1793	57
1.1.7 Die Verfassungen von 1795 und 1799	59
1.2 DIE CHARTES VON 1814 UND 1830	61

1.2.1	Das liberale Verfassungsdenken bei Constant.....	62
1.2.2	Staatsliberalismus	63
1.2.3	Die gewandelte Legitimität der Charte	65
1.3	DIE VERFASSUNG VON 1848	66
1.4	DIE III. REPUBLIK	69
1.5	DIE VERFASSUNG ALS INSTITUTIONELLE ORDNUNG?	71
2	DIE NATION IN FRANKREICH ZWISCHEN TRADITIONSBILDUNG UND TRADITIONSBRUCH.....	73
2.1	DIE NATION ALS SCHÖPFUNG DER REVOLUTION.....	74
2.1.1	Die Bedeutung von „Nation“ vor der Revolution.....	74
2.1.2	Die Nation als Traditionsbruch.....	75
2.2	ZWISCHEN REVOLUTION UND REPUBLIK.....	76
2.2.1	Nation und Monarchie?	77
2.2.2	Von der creatio ex nihilo zum Erbe der Revolution	78
2.2.3	Die Nation im Sog des republikanischen Universalismus.....	81
2.3	III. REPUBLIK	83
2.3.1	Liberalismus und demokratische Nation	83
2.3.2	Die Nation bei Renan als Traditionalisierung des Traditionsbruchs	85
2.3.3	Nation oder „la France“?	87
2.3.4	Die Verschiebung der Nation von links nach rechts.....	90
2.3.5	Die antirepublikanische Nation bei Maurras	92
2.4	DIE NATION IN FRANKREICH ALS INSTITUTIONELLE ORDNUNG	96
3	DIE VERFASSUNG IN DEUTSCHLAND VOM FRÜHKONSTITUTIONALISMUS BIS ZUM KAISERREICH	99
3.1	DER FRÜHKONSTITUTIONALISMUS ZUM ENDE DES 18. JH.....	100
3.1.1	Die Verfassung der Vernunft.....	101
3.1.2	Die Verfassung als Zerstörung der Ordnung.....	103
3.2	VORMÄRZ	105
3.2.1	Restauration und Verfassungsgebung von oben.....	105
3.2.2	Im Schatten des monarchischen Staates: die bürgerliche Gesellschaft als Koautor	106
3.2.3	Verfassungspatriotismus und nationale Transformation des Konstitutionalismus	110
3.2.4	Vernunftrecht und „organischer Liberalismus“	111
3.3	DIE VERFASSUNG 1848	116
3.4	VON DER REVOLUTION ZUM OKTROI: PREUßEN UND DAS KAISERREICH.	120
3.5	KONSTITUTIONALISMUS UND OBRIGKEITSSTAAT.....	123
4	DIE NATION IN DEUTSCHLAND VON DER ROMANTIK BIS ZUR WEIMARER REPUBLIK.....	125
4.1	DAS EIGENE JENSEITS DES FREMDEN: DIE DEUTSCHE NATION GEGEN FRANKREICH	126
4.1.1	Aufklärung und Romantik	126

4.1.2	Die Nation als Sprachgemeinschaft bei Fichte	129
4.1.3	Die Nation als Hassgemeinschaft bei Arndt	132
4.1.4	Die Nation als Volksgemeinschaft bei Jahn	134
4.2	DIE NATION ZWISCHEN LIBERALISIERUNG UND DEMOKRATISIERUNG	138
4.2.1	Die Staatsbürgernation als neues Deutungsmuster?	138
4.2.2	Die demokratische Rekonstruktion der Nation	140
4.3	DIE NATION IM KAISERREICH	143
4.3.1	Die Rückkehr des Feindes	143
4.3.2	Die Nation als staatliches Identifikationsangebot	145
4.3.3	Die völkische Nation	148
4.3.4	Die Nation in Weimar	149
4.4	NATION OHNE LEITIDEE	150

TEIL II: STAATSRECHTLICHE ACHSENZEIT

5	DIE FRANZÖSISCHE VERFASSUNGSLEHRE IN DER III. UND IV. REPUBLIK	157
5.1	DIE NATION ALS OBJEKTIVE VERFASSUNG BEI DUGUIT	159
5.2	DIE ERKLÄRUNG DER MENSCHEN- UND BÜRGERRECHTE ALS SOZIALE VERFASSUNG BEI HAURIUO	165
5.3	DIE STAATSNATION BEI CARRÉ DE MALBERG	169
5.4	DER STAAT ALS PERSONIFIKATION DER NATION BEI ESMEIN	174
5.5	DIE POLITISCH OFFENE VERFASSUNG BEI BARTHÉLEMY	175
5.6	DIE SYMBOLISCHE AUFLADUNG DER VERFASSUNG IN DER IV. REPUBLIK BEI BURDEAU	177
5.7	NATION, VERFASSUNG, STAAT	182
6	VERFASSUNG UND NATION IN DER DEUTSCHEN STAATSLEHRE VOM KAISERREICH BIS ZUR WEIMARER REPUBLIK	185
6.1	DER STAAT ALS PERSON BEI GERBER	187
6.2	DIE DOGMATISIERUNG DES STAATSRECHTS BEI LABAND	190
6.3	ALLGEMEINE STAATSLEHRE UND STAATSRECHTSLEHRE BEI JELLINEK ..	191
6.4	DIE DEKONSTRUKTION DES ETATISMUS BEI KELSEN	194
6.5	NATIONALER STAAT UND INTEGRATION BEI SMEND	197
6.6	DIE STAATSNATION ALS SOUVERÄNE TEILHABERGEMEINSCHAFT BEI HELLER	201
6.7	DIE VERFASSUNG ALS VÖLKISCHE ENTSCHEIDUNG BEI SCHMITT	205
6.8	DIE ZERRISSENE VERFASSUNG	210

TEIL III: SOUVERAINISME UND VERFASSUNGSPATRIOTISMUS

7	VERFASSUNG UND NATION IN DER V. REPUBLIK	215
7.1	TRANSFORMATION DER GRÜNDUNG: VON DER VERFASSUNG DE GAULLES ZUR VERFASSUNG DER FRANZOSEN	217

7.1.1	Die Neugründung von Staat und Republik	217
7.1.2	Die neue Rolle des Conseil Constitutionnel	221
7.2	KAMPF UM DEUTUNGSMACHT: VERFASSUNGSRECHT GEGEN POLITIKWISSENSCHAFT	226
7.2.1	Verfassungsrecht und Politikwissenschaft in der Konstitutionsphase der V. Republik.....	226
7.2.2	Der Wiederaufstieg des Verfassungsrechts	227
7.2.3	Verfassung oder Politik?	229
7.2.4	Das Verhältnis von Recht und Politik vor dem Hintergrund eines politischen Kulturwandels	237
7.3	VERFASSUNG UND NATION IN DER DEBATTE UM MAASTRICHT	239
7.3.1	Urteile des Conseil Constitutionnel zur Souveränität und zu Maastricht	240
7.3.2	Die Parlaments- und Referendumsdebatte.....	243
7.3.3	Die Befürworter	244
7.3.4	Die Gegner	247
7.4	DIE ABGESCHWÄCHTE NATION?	250
8	VERFASSUNG UND NATION IN DER BUNDESREPUBLIK.....	253
8.1	DAS GRUNDGESETZ ALS INSTITUTIONELLE ORDNUNG DER BUNDESREPUBLIK	255
8.1.1	Das Grundgesetz als provisorischer Gründungsakt	255
8.1.2	Das Bundesverfassungsgericht als Interpret der institutionellen Ordnung.....	259
8.1.3	Der Streit um die „freiheitliche demokratische Grundordnung“	262
8.2	VERFASSUNGSPATRIOTISMUS ODER RÜCKKEHR ZUR NATION?	266
8.2.1	Sternbergers Verfassungspatriotismus.....	266
8.2.2	Habermas und die Historiker.....	270
8.2.3	Die Verfassungsdebatte nach 1989 und der neue Nationalismus ...	271
8.3	MAASTRICHT ZWISCHEN VERFASSUNG UND NATION.....	280
8.3.1	Das erste und zweite Urteil des Bundesverfassungsgerichts („Solange I und II“)	281
8.3.2	Die Debatte im Deutschen Bundestag	282
8.3.3	Das Maastricht-Urteil des Bundesverfassungsgerichts.....	284
8.4	DIE KONSTITUTION DER IDENTITÄT	285
	ZUSAMMENFASSUNG.....	287
1.	DIE VERFASSUNG IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH.....	287
2.	DIE NATION IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH	289
3.	VERFASSUNG, NATION, EUROPA.....	291
	LITERATURVERZEICHNIS	293